

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Erlernen einer Sprache und das damit verbundene Begreifen und Einüben der Kulturtechniken Lesen und Schreiben sind eine enorm grosse Leistung unseres Gehirns. Der Spracherwerb und damit auch das Lesen und Schreiben sind eher langfristige sich gegenseitig beeinflussende Vorgänge.

Später vergisst man dies gern, da wir im Erwachsenenalter vieles anwenden und relativ gut beherrschen, das wir im Kindesalter sozusagen „im Vorbeigehen“ bzw. oft spielerisch gelernt haben. Aus verschiedenen Gründen jedoch lernen nicht alle Kinder die in unserer Gesellschaft so wichtigen Kulturtechniken Lesen und Schreiben so schnell wie ihre Geschwister, Kameraden oder Mitschüler.

Dieses Lehrmittel soll in erster Linie Kindern im Umgang mit Buchstaben, Ziffern und Wörtern Spass bereiten. Motivation ist nach wie vor die beste „Lerntechnik“ bzw. der beste Lehrer. Der spielerische Umgang mit diesen Aufgabenstellungen soll in zweiter Absicht jedoch die Kinder dazu befähigen, Augen und Gehirn zu trainieren. Genaues Hinsehen, Vergleichen und Differenzieren werden dadurch geübt. Diese Fähigkeiten sind eine Grundvoraussetzung für das Lesen und Schreiben.

Zum Schluss möchte ich noch ein paar Hinweise/Tipps zum Gebrauch dieses Lernprogramms geben:

- Nach diesem Zeichen ◆ folgt die Arbeitsanweisung.
- Auf den Lösungsblättern stehen teilweise noch methodische Hinweise sowie Ideen und mögliche Zusatzaufgaben. Grundsätzlich könnten die Lernenden als Zusatzaufgabe jedes Arbeitsblatt als Vorlage zur Gestaltung eines ähnlichen Arbeitsblattes verwenden und mit einer Partnerin oder einem Partner austauschen oder gar für die ganze Klasse kopieren.

Im Dezember 2010